

LKJ AKTUELL

Neues Positionspapier Kooperation an Ganztagschulen

Die LKJ hat ein neues Positionspapier zum Thema „Ganztagschulen brauchen starke kulturelle Partner, ausreichende Ressourcen und abgestimmte Konzepte“ veröffentlicht.

Das Papier wurde von den Mitgliedern der LKJ verfasst und beschlossen. In dem Papier begrüßen die Mitglieder die aktuellen Entwicklungen zur Ganztagschule und rücken die Belange der außerschulischen Partner in den Fokus. So werden unter anderem die Stärkung der Kooperationsstrukturen, die angemessene Vergütung von außerschulischen Partnern und die Bedeutung von Kooperationen auf Augenhöhe angesprochen.

Download unter www.lkjbw.de

Alle da?! Vielfalt in der kulturellen Bildung

Mit dem neuen Programm „Alle da?! – Für Vielfalt in der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg“ fördert die Aktion Mensch und die LKJ inklusive kulturelle Projekte und bilden haupt- und ehrenamtliche Akteur*innen aller kulturellen Sparten zur inklusiven Arbeitsweise aus.

Das Programm steht auf zwei Säulen:
Zum einen können bereits bestehende

inklusive Gruppen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein kulturelles Projekt durchführen und sich dafür eine*n Künstler*in u. a. aus den Sparten Theater, Musik, Tanz, bildende Kunst, Zirkus und Literatur engagieren. Ziel ist es, die künstlerische Qualität in diesen Projekten weiter zu entwickeln.

Zum anderen sollen Künstler*innen und Multiplikator*innen mit Hilfe von Schulungen befähigt werden zukünftig inklusiv zu arbeiten. Kunst und Kultur gehören zur Allgemeinbildung. Künstlerische und kulturelle Ausdrucksformen eignen sich besonders gut, um eine Vielfalt von jungen Menschen anzusprechen, um niederschwellige Zugänge zu schaffen und Inklusion in der Praxis zu leben.

www.lkjbw.de -> Alle da?!

LKJ Leitbild

Die Mitarbeiter*innen der LKJ-Geschäftsstelle haben in einem 2-tägigen Workshop ein gemeinsames Leitbild erarbeitet und verabschiedet.

Was dieses neue Leitbild für die tägliche Arbeit der Mitarbeiter*innen bedeutet, wurde an einem weiteren Workshop-Tag diskutiert und festgeschrieben. Diese sogenannte „Übersetzung des Leitbildes in den Arbeitsalltag“ soll zukünftig einmal im Jahr gemeinsam überprüft und ggf. neu justiert werden.

www.lkjbw.de -> LKJ

Jetzt bewerben! KulturStarter-Programm

Die LKJ setzt mit Unterstützung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport auch im Schuljahr 2017/18 das Programm "KulturStarter – Schülermentoren Kulturelle Jugendbildung" fort.

An den Standorten Stuttgart, Heidelberg und Freiburg setzen sich dann 160 Schüler*innen aus ganz Baden-Württemberg in viertägigen Seminaren ab Herbst 2017 aktiv mit der regionalen Kunst- und Kulturlandschaft auseinander, nehmen an Workshops teil und organisieren anschließend eigene kulturelle Projekte an ihren Schulen.

Als Mentor*innen gestalten sie zukünftig das kulturelle Leben an ihrer Schule aktiv mit und sind Ansprechpartner*innen für kulturinteressierte Mitschüler*innen.

www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/kulturstarter

Fast ausgebucht! Radio im Klassenzimmer

Auch in diesem Jahr ist das Projekt „Radio im Klassenzimmer“ der LKJ sehr gefragt. An zahlreichen Schulen in Baden-Württemberg war das LKJ-Team bereits zu Gast, nur noch wenige Plätze sind für den Zeitraum von September bis Dezember zu vergeben. Entstanden sind schon viele spannende Beiträge. Beispielsweise an der Lauwasenschule in Balingen zu Donald Trump und der

EU. Nachhören unter www.lkjbw.de/schoolsnet.

Pia Litzlbauer, die zur Zeit ihr FSJ Kultur bei der LKJ absolviert, hat das Radio im Klassenzimmer Projekt an der Mildred-Scheel-Schule in Böblingen besucht und zwei Schülerinnen mit der Kamera begleitet.

Den fertigen Film und die Anmelde-möglichkeit zum Projekt gibt es unter www.lkjbw.de -> Radio im Klassenzimmer

Fortbildung Kunst und Lernen

Zum Thema „Kunst und Lernen“ lädt das Kulturagenten-Programm Baden-Württemberg am 1. Juni 2017 Vertreter*innen von Schulen und Kultur in die Musikschule Heidenheim ein. Prof. Peter Fauser hält einen Vortrag zum Thema „Ohne Vorstellung geht nichts - über die Bedeutung der Imagination für Kunst und Bildung“.

Im Anschluss werden die Teilnehmenden selbst in Workshops zum Thema „Kunst und Lernen“ aktiv oder haben die Möglichkeit sich über gelungene Praxisbeispiele zu informieren und darüber zu diskutieren. Anmeldung bis 24. Mai unter kulturagenten@lkjbw.de.

Weitere Infos zum Kulturagenten-Programm unter www.lkjbw.de/kulturagenten

Allez Allee! Gemeinsam eine Zeitmaschine bauen

In Baden-Baden haben sich Siebtklässler der Theodor-Heuss-Werkrealschule gemeinsam mit Zeitreisen und deren technischer Umsetzbarkeit beschäftigt. Dazu haben sie im LA8, dem Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts, die Ausstellung „Technische Paradiese“ besucht und sich mit einer Museumspädagogin Gedanken dazu gemacht, wie solch eine Maschine aussehen könnte.

Aus Skizzen, Modellen aus Knete und Müll entstand eine große Zeitmaschine, die zum Schluss noch bunt besprüht wurde. Das mehrjährige Projekt „Allez

Allee“ an der Theodor-Heuss-Werkrealschule wird im Rahmen des Kulturagenten-Programms Baden-Württemberg gefördert.

www.lkjbw.de/Kulturagenten

Expertenwissen gefragt Kulturagentenprogramm macht's vor

Wie erstelle ich ein Konzept für Kulturelle Bildung, bzw. einen Kulturfahrplan an meiner Schule und wie überzeuge ich möglichst viele daran mitzuarbeiten.

Immer öfter werden Kulturagent*innen angefragt ihr Expertenwissen zur kulturellen Schulentwicklung zu teilen. Zuletzt von der Karl Schlecht Stiftung, die die 10 „Kulturschulen“ im Land im Entwicklungsprozess durch eine*n Kulturagentin*en unterstützen lässt.

www.lkjbw.de/Kulturagenten

Bildungsseminar Gemeinsam nach Übermorgen

Unter dem Motto „Gemeinsam nach übermorgen – oder die Kunst der Weltveränderung“ haben die 180 Freiwilligen aus dem FSJ Kultur in den letzten Wochen ihr drittes, von der LKJ organisiertes, Bildungsseminar erlebt.

Während der sechs Seminartage haben sie ihre persönliche Zukunftsplanung mit allgemeinen gesellschaftlichen und kulturellen Fragestellungen verbunden. Ihre Vorstellungen, Hoffnungen und Ängste haben sie in verschiedenen kreativen Workshops verarbeitet. Im Angebot waren diesmal elektronische Musik und Sounddesign, Tanz, Mode, Schauspiel, Comic, Film, Sprechperformance, Art-Shop, Malerei, Design Fiction und Visuels/Mapping/Videokunst. Entstanden sind tolle Ergebnisse, die abschließend präsentiert wurden.

Die Erfahrungen, die sie bei den Bildungsseminaren machen fließen in ihre Arbeit in den Einsatzstellen ein und sind eine Bereicherung für ihr zukünftiges Leben.

Infos zum Bildungsangebot im FSJ Kultur unter www.lkjbw.de/fsj-kultur

Neu BFD im FSJ Kultur

Im September 2017 starten insgesamt 195 Freiwillige in ihren Freiwilligen-dienst in der Kultur. Dabei sind zum ersten Mal 20 Jugendliche, die einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) leisten.

Der BFD im FSJ Kultur bietet zusätzlich zur künstlerischen und kulturellen Bildung ein Seminar, bei dem die politische Bildung im Vordergrund steht: Freiwillige im BFD aus ganz Baden-Württemberg treffen sich fünf Tage, um sich über Themen aus Politik und Gesellschaft auszutauschen, zu diskutieren und zu debattieren.

Die Einsatzstellen, die ein BFD im FSJ Kultur anbieten, sind Institutionen in denen Demokratiebildung und Beteiligungsprojekte im Vordergrund stehen, wie beispielsweise die Jugendstiftung BW, das Pädagogisch-Kulturelle-Centrum Freudental oder die Bürgerstiftung Stuttgart.

www.lkjbw.de/fsj-kultur/infos-fuer-einsatzstellen

Tagung Now we're talking!

Am 7. Juli 2017 findet im Hospitalhof Stuttgart die Tagung „Now we're talking!“ zum Umgang mit Rassismuserfahrungen und Empowermentansätze in Jugendkulturprojekten statt. Dabei wird es neben Vorträgen zum Thema auch Performances von Künstler*innen geben, die rassismuskritisch arbeiten.

In Workshops werden Projekte zum Thema vorgestellt und die Teilnehmenden können selbst kreativ werden. Im Herbst wird zu dem Thema auch eine Fortbildung angeboten.

Tagung und Fortbildung werden organisiert vom Projekt IKÖ³ Fachdienst Jugend, Bildung, Migration der Bruderhaus Diakonie Reutlingen in Zusammenarbeit u. a. mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und der LKJ.

Anmeldung zum Fachtag in kürze unter www.lpb-bw.de

Aus den Mitgliedsverbänden**Landesmusikschultag
Musik auf den Plätzen Stuttgarts**

Am 20. Mai 2017 spielen etwa 80 Ensembles, Gruppen und Orchester mit rund 1.500 jungen Musiker*innen aus dem ganzen Land einen ganzen Tag lang „Musik auf Plätzen Stuttgarts“: von Renaissance-Musik bis Rock'n'Roll, vom Klaviersolisten bis zum sinfonischen Blasorchester, vom Kammerchor bis hin zu Bigband-Jazz.

Der Landesmusikschultag wird vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs und der Stuttgarter Musikschule präsentiert.

www.landesmusikschultag-bw.de

**Musik baut Brücken
Landesmusikfestival 2017**

Unter dem Motto „Musik baut Brücken“ treffen sich am 2. Juli 2017 Musiker*innen und Sänger*innen aus ganz Baden-Württemberg in Horb.

Besucher*innen sind eingeladen die rund 3.000 Ensembles und Musikvereine der Amateurmusik auf zahlreichen Bühnen der Innenstadt und am Neckar zu bestaunen. Veranstaltet wird das 20. Landesmusikfestival vom Landesmusikverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

www.landesmusikfestival-2017.de

**Jetzt bewerben!
Lotto Musiktheaterpreis**

Bühne frei für das junge Musiktheater in Baden-Württemberg. Ab sofort können sich Musikschulen, allgemeinbildende Schulen, kirchliche Einrichtungen sowie Theaterwerkstätten und Vereine der Laienmusik wieder um den Lotto-Musiktheaterpreis bewerben. Der Wettbewerb wird 2017/2018 zum neunten Mal in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen und dem Kultusministerium ausgeschrieben.

Ziel des bundesweit einzigartigen Wettbewerbs ist es, die Arbeit mit dem künstlerischen Nachwuchs im Land zu

fördern. Musiktheater stellt als Verbindung vieler künstlerischer Ausdrucksformen einen besonders wertvollen Beitrag zur musisch-kulturellen Bildung der Jugend dar.

www.musiktheaterpreis.de

**Fortbildung
Abenteuer Stimme**

Am 1. Juli 2017 findet die Fortbildung „Abenteuer Stimme“ vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg in Reutlingen statt.

Die innovative finnisch-amerikanische Chorleiterin Sanna Valvanne ist bekannt für ihre mitreißende Art, mit der sie selbst große Gruppen zum Spiel mit der eigenen Stimme bringt. Stimmen mit nur wenigen Tönen klingen zu lassen, ist ihr Erfolgsrezept – in kleinen Gruppen genauso wie bei Chorfesten.

Im Workshop werden diese Formen der Animation zum Singen, choreografische Ideen und Auftrittsmöglichkeiten für alle, unabhängig von unterschiedlichen Voraussetzungen praktisch erprobt und nach Möglichkeit in einem „Straßen-Auftritt“ oder Flashmob realisiert.

www.musikschulen-bw.de

**Gefördert!
Win-Win Jugendkunstschule Kreisel**

Für ihren Projektvorschlag „Win-Win - Lernen vom Spiel- und Arbeitspartner“ hat die Jugendkunstschule Kreisel bei der Ausschreibung „Sprache verbindet – spielend Deutsch lernen. Innovative Ferienangebote für Kinder und Jugendliche“ der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg eine Förderung erhalten.

Durch die Förderung können an fünf verschiedenen Standorten Kinder und Jugendliche im Alter von 3-16 Jahren mit und ohne Flucht- und Migrationserfahrung oder Handicap am künstlerischen Sommerferien-Programm teilnehmen. Das Konzept der Jugend

kunstschule sieht dabei vor, dass die Kursteilnehmer*innen in Gruppen- oder in Tandem-Arbeit zusammenwirken.

Die deutschen Kinder, die bei diesem Projekt mitmachen, profitieren ebenso

wie die jungen Geflüchteten durch den Zuwachs an Wissen und Fähigkeiten.

www.kunstkreisel.de

**Theaterkoffer
Fortbildungsreihe**

In der offenen Fortbildungsreihe „Theaterkoffer“ geht es am 26. Juni 2017 um „Atem und Stimme“. Im Alltag ganz selbstverständlich gebraucht, können Atem und Stimme geschult und bewusst eingesetzt werden und somit zu erstaunlich vielseitigen und lebendigen Instrumenten werden.

Der Kurs umfasst das Erlernen einfacher Übungen, die zum Erwecken der eigenen Stimme, des Atems und der Laute beitragen. Es werden kleine Gedichte und Texte auf vertiefte Weise entdeckt. Außerdem vermittelt der Abend Anregungen, wie dies spielerisch und lebendig an Schüler*innen und Erwachsene weitergegeben werden kann.

www.lag-theater-paedagogik.de -> Theaterkoffer

**Schultheaterwoche
Sandkorn-Theater Karlsruhe**

Vom 17. bis 24. Mai 2017 findet im Sandkorn-Theater Karlsruhe die 31. Schultheaterwoche statt.

15 mitwirkende Schultheatergruppen zeigen ein reichhaltiges Spektrum an engagierter Schultheaterarbeit aus der Region. Er reicht von Klassenproduktionen über theaterpädagogische Projekte bis hin zu den Aufführungen von Theater-AGs und Literatur- und Theaterkursen. In Workshops werden praktische Theaterkenntnisse vertieft und in den Stücknachbesprechungen ästhetisches Verständnis geschult.

www.sandkorn-theater.de/projekte/schultheaterwoche

**MusikerBBQ
Musiker-Austausch & Grillen**

Am 29. Mai 2017 lädt das Popbüro Region Stuttgart etablierte Leute aus der Musikbranche ein. In lockerer Atmosphäre haben Interessierte die

Chance, Experten aus der Musikbranche kennenzulernen, Know-how auszutauschen und leckeres Grillgut zu genießen. Um Anmeldung wird gebeten.

www.popbuero.de-> Events

Veranstaltungen / Projekte

Fachtag Jugendbegleiter. Schule. Kultur

Am 29. Mai 2017 findet der Fachtag „Jugendbegleiter.Schule.Kultur“ im Hospitalhof Stuttgart statt. Die Veranstaltung bietet in fünf Fachforen und auf dem Markt der Möglichkeiten Anregungen und Raum zum Austausch für die Ausgestaltung kultureller Jugendbegleiter-Angebote. Kulturelle Träger und Verbände zeigen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten auf.

Ergänzend dazu bietet der Fachtag aktuelle Informationen zum Jugendbegleiter-Programm und die neuesten Ergebnisse aus der diesjährigen Programm-Evaluation. Ein weiterer Höhepunkt ist die Verleihung des Kooperationspreises Baden-Württemberg, der zum dritten Mal vergeben wird.

www.jugendstiftung.de

Welt.Kultur.Politik Kulturpolitischer Bundeskongress

Am 15. und 16. Juni 2017 findet der 9. Kulturpolitische Bundeskongress unter dem Motto „WELT.KULTUR.POLITIK. Kulturpolitik und Globalisierung“ in Berlin statt.

In fünf Panels und zwölf Foren widmet sich der Kongress aktuellen Themen zu Fragen der kulturellen und künstlerischen Globalisierung und deren Auswirkungen auf die kulturellen Angebote und damit verbundenen kulturpolitischen Herausforderungen.

www.kupoge.de/kongress/2017

Hast Du Töne? Kultur vom Rande 2017

Vom 24. Juni bis 2. Juli 2017 findet das internationale Kulturfestival „Kultur vom

Rande – Hast Du Töne“ von und mit Menschen unabhängig von Benachteiligung und Behinderung in Reutlingen statt. Eine ganze Woche lang treten außergewöhnliche Theater-, Musik- und Tanzgruppen aus ganz Europa, den USA und Kanada in Reutlingen auf – mitten in der Stadt an verschiedensten Orten, auf Bühnen und Straßen.

Workshops laden zu eigenen kreativen Erfahrungen ein. Ein Kunstprojekt verwandelt Stühle in mobile Meisterwerke. Beim HipHop-Jam dreht sich einen ganzen Tag lang alles um Breakdance, Rap und Graffiti. Und beim großen Singen zum Festival-Abschluss werden hunderte Stimmen den Reutlinger Marktplatz füllen – Mitmachen erwünscht.

www.kultur-vom-rande.de/2017

ajs Jahrestagung Medien: Macht – Gewalt – Kultur?

Am 27. Juni 2017 findet die Jahrestagung der Aktion Jugendschutz (ajs) Baden-Württemberg zum Thema "Medien: Macht - Gewalt - Kultur?" in Leinfelden-Echterdingen statt.

Die Bedeutung von (Bewegt-) Bildern ist immens gestiegen. Es gibt neue realistische Gewaltdarstellungen in populären Serien und unzählige Videos von realer Gewalt bei YouTube. Wie gehen Heranwachsende damit um? Sind sie in der Lage, die Bilderflut und deren Wirkung zu bewältigen?

Medien sind durch Berichterstattung und öffentliche Diskussion eine wichtige Größe in der Meinungsbildung. Mehr denn je sind Bildlesekompetenz, Kritik- und Reflexionsvermögen seitens der Mediennutzer gefragt.

Anmeldeschluss: 20. Juni 2017

www.ajs-bw.de/jahrestagung-2017

TUSCH Fest 2017 Schule macht Theater

TUSCH Stuttgart initiiert und begleitet Partnerschaften zwischen je einem Theater und einer Schule in Stuttgart und der Region.

Am 11. Juli 2017 zeigen die Kinder und Jugendlichen ihre Theaterpräsentatio-

nen in der Spielstätte Nord vom Schauspiel Stuttgart. Ein anschließendes Impuls-Referat gibt Einblicke in die künstlerische Qualität von Theaterarbeit mit Schüler*innen. Bei einem Night Talk zur Frage „Was ist die Kunst am Schultheater?“ ist dann das Publikum gefragt.

www.tusch-stuttgart.de

Fortbildungsfestival Heidelberger Theaterwerkstatt

Vom 13. bis 15. Oktober 2017 bietet die Heidelberger Theaterwerkstatt ein Intensiv-Wochenende mit Workshops zu den Themen Tanz und Text, Regiearbeit, Poetry Slam, Körper-Stimme-Präsenz, Faszination Masken, View-Points-Training, Theater & Politik an. Beim gemeinsamen Theaterfest am 14.10. werden die Ergebnisse präsentiert.

Infos und Anmeldung unter www.theaterberatung-bw.de

Fake news Korrespondenten machen Schule

In Zusammenarbeit mit dem SWR bietet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg unter dem Motto „Korrespondenten machen Schule“ zukünftig Workshops rund um das Thema Informationskompetenz an.

Ziel ist es, den Schüler*innen einen Einblick in die konkrete journalistische Arbeit von Korrespondent*innen, z. B. in der Türkei, zu ermöglichen. Im direkten Gespräch gewinnen sie einen umfassenden Einblick in den Alltag von öffentlich-rechtlichen Nachrichtenprofis. Wie recherchieren Journalisten? Wie gelingt es, Informationen einzuordnen, zu vergleichen und auf Qualität und Glaubwürdigkeit zu überprüfen?

Termine und Anmeldung unter www.kindermedienland-bw.de -> Fake news

So geht Medien Online-Angebot für Jugendliche

ZDF, ARD und Deutschlandradio erklären auf ihrer neuen Internetseite mit Videos, Audios, Quiz, interaktiven Kar-

ten und Texten, wie Medien entstehen. Dabei wird erläutert, wie man Lügen im Netz entlarven kann.

„So geht MEDIEN“ ist für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren konzipiert und kann einfach in den Unterricht integriert werden.

www.so-geht-medien.de

Hitchcock & Co. Filmbildungsinitiative

Klassiker sehen – Filme verstehen. Die Deutsche Filmakademie will gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung Schüler*innen die Klassiker der Filmgeschichte näher bringen und so eine Brücke zwischen den Generationen schlagen. In einer zweijährigen Kooperation wird das Projekt in den Unterricht mit eingebunden und soll durch das Analysieren alter Filme die Bewertung aktueller Spielfilme ermöglichen.

www.filmklassiker-schule.de

Medienkompetenztage Pforzheim und Ludwigsburg

Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ dafür ein, die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken.

Am 1. Juni 2017 findet im Kreismedienzentrum Ludwigsburg und im Kreismedienzentrum Pforzheim jeweils ein regionaler Medienkompetenztag statt. Lehrkräfte können sich hier über das Lernen mit und über Medien informieren.

www.regionalemkt.kindermedienland-bw.de -> Termine

SWR Ausbildungstag Berufsvielfalt kennenlernen

Am 15. Juli 2017 können Schüler*innen die Vielfalt der Berufe im größten Medienunternehmen des Südwestens kennenlernen und in ca. 30 verschiedene Ausbildungen reinschnuppern.

Neben Infoständen und Führungen durch Werkstätten, Studios und eine Tatort-Szene werden auch unterschied-

liche Mitmach-Stationen angeboten. In der Bewerberwerkstatt gibt es hilfreiche Tipps für die perfekte Bewerbung. Es gibt zudem spezielle Informationen über Frauen in technischen Berufen.

www.swr.de/ausbildungstag

Neu in Stuttgart? Museen entdecken!

Das Ferienprogramm „Neu in Stuttgart“ ist ein Kooperationsprojekt von inSMuseum – interkulturelle Museumsprojekte Stuttgart und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH.

In den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien können Stuttgarter Museen spielerisch entdeckt werden. Eine Woche lang suchen Schüler*innen aus Vorbereitungsklassen individuelle und kreative neue Wege in Stuttgart und ihrer neuen (Lebens-) Situation. Jedes Museum bietet hierzu andere Zugänge und Denkanstöße.

Ihr neues Orientierungswissen halten die Schüler*innen in einem persönlichen und künstlerischen Buch fest, das als „Stadtführer“ durch Stuttgart leitet. Die Schüler*innen werden dabei von der Stuttgarter Künstlerin Kathrin Kaps unterstützt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen und Anmeldung über Eva Kirchner eva.kirchner@smns-bw.de.

www.insmuseumdotstuttgart.com

Kunsthalle Karlsruhe Treff Freunde in der Kunsthalle!

Die Kunsthalle Karlsruhe bietet ein umfangreiches Kunstvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche an. Besonderer Wert wird dabei auf die eigene Kreativität und den Spaß an der Auseinandersetzung mit Kunst gelegt.

Bei „Junge Freunde“ können junge Menschen zwischen 16 und 28 Jahren hinter die Kulissen schauen, Neues über Kunst erfahren, über den Bildrand hinaus blicken, selbst kreativ werden, eigene Ideen einbringen und Freunde und Freundinnen in außergewöhnlichem Ambiente treffen.

Das ganze Programm unter www.kunsthalle-karlsruhe.de -> Jugendliche

Kontaktstudium Kulturmanagement

Kulturmanagement schafft Räume für Kunst und Kultur. Das Institut für Kulturmanagement Ludwigsburg bietet im Kontaktstudium Kulturmanagement passgenaue Seminare und Seminarpakete in vier unterschiedlichen Kompetenzbereichen, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden können.

www.kulturmanagement.ph-ludwigsburg.de

G7 Kulturelles Sumit

Die Europäische Allianz für Kultur und Kunst, die derzeit mehr als 30 europäische und internationale Verbände vermittelt, hat sich in einem offenen Brief an die Kulturminister aus Frankreich, Großbritannien, Deutschland und Italien gewendet.

Sie plädiert darin für die Anerkennung der Rolle der Kultur und der Künste bei der Stärkung des europäischen Projekts und deren Einbeziehung in die strategischen Ziele der EU.

www.allianceforculture.com -> G7

Wettbewerbe / Finanzierung

Rauskommen - Der Jugendkunstschuleffekt

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) schreibt zum achten Mal den Bundeswettbewerb "Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt" aus.

Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet sind aufgerufen, sich mit neuen Ideen für mehr Teilhabe an kultureller Bildung zu bewerben. Gesucht werden spannende, transferfähige Praxisbeispiele, die zeigen, wie man erfolgreich kulturelle Bildungspraxis für alle Kinder und Jugendlichen entwickelt und gestaltet.

Bewerbungsschluss: 15. Juni 2017

www.bjke.de -> Rauskommen

Jugendkulturpreis European Youth Culture Award

Respekt! Die Stiftung zur Förderung von jugendkultureller Vielfalt und Toleranz, Forschung und Bildung schreibt erstmalig in diesem Jahr einen neuen Jugendkulturpreis aus.

Mit dem Preis zeichnet die Stiftung die Vielfalt und Veränderungskraft der Jugend und Jugendkulturen, ihre wichtigen Beiträge für eine tolerante, offene Gesellschaft und das Engagement Jugendlicher für eine bessere Zukunft aus. Der Preis wird den Kategorien Wissenschaft & Forschung, Kunst & Medien und Jugendarbeit & Selbstorganisation verliehen.

Beiträge und Projekte können bis zum 31. Mai 2017 eingereicht werden.

www.respekt-stiftung.de/european-youth-culture-award

LandKULTUR Kultur in ländlichen Räumen

Mit der Ausschreibung „LandKULTUR“ fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) innovative Projekte, die kulturelle Aktivitäten und kulturelle Teilhabe in ländlichen Räumen erhalten und weiterentwickeln. Gesucht werden modellhafte Projekte aus den Bereichen bildende Kunst, Literatur, darstellende Künste, Musik, angewandte Künste, kulturelles Erbe sowie Kombinationen dieser Sparten.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2017

www.ble.de->LandKULTUR

idee bw Ideenwettbewerb

Mit dem Ideenwettbewerb Baden-Württemberg „idee-bw“ werden Einzelprojekte und Initiativen gefördert, die die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltig stärken. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an Projekte, die bereits erfolgreich verwirklicht wurden als auch an innovative Konzepte, die noch nicht in die Praxis umgesetzt werden konnten. Bewerbungsschluss: 30. Juni 2017

www.idee-bw.de/de/startseite

Mut.ich - Seid laut für eure Rechte!

Beim Wettbewerb „Mut.ich – Seid laut für Eure Rechte“ des Deutschen Kinderhilfswerkes sind Kinder und Jugendliche aufgerufen, kreative Ideen zu entwickeln, wie die Kinderrechte im Alltag bei Kindern und Erwachsenen bekannter gemacht und umgesetzt werden können. Ob Video, Fotostory, Flashmob, Plakataktion, Hörspiel, Comic oder etwas ganz anderes – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss: 17. Juli 2017

www.kindersache.de/wettbewerb

Corpus Delicti Die Crux mit dem Körper

Unter dem Titel „Corpus Delicti – die Crux mit dem Körper“ bietet das teatro piccolo aus Stuttgart ein Tanz- und Theaterexperiment für junge und ältere Menschen von 18-25 Jahren und für Senioren an, die Lust haben, sich auf der Bühne zu erproben. Im Zentrum steht dabei der eigene Körper. Einführungstag: 21. Mai 2017 von 10.00-18.00 Uhr im teatro piccolo.

www.teatro-piccolo.de

Fritz-Wortelmann-Preis Figurenspiel und Puppenspielkunst

Der Fritz-Wortelmann-Preis 2017 wird vom Deutschen Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst im Auftrag der Stadt Bochum wieder in drei Kategorien vergeben: Professioneller Nachwuchs, Erwachsene Amateure und Kinder-/Jugendgruppen.

Der Wettbewerb findet vom 5. bis 8. Oktober an verschiedenen Spielstätten in Bochum statt. Teilnehmen können Theaterprojekte, die Puppen, Figuren, Objekte oder Masken in ihren Stücken verwenden und/oder auf der Bühne mit Animationsformen neuer Medien arbeiten. Ebenso sind Ensembles aus Musik- oder Kunstschulen, Theaterzentren und weiteren Kinder- und Jugendeinrichtungen eingeladen, sich an dem bundesweiten Wettbewerb zu beteiligen. Teilnahmeschluss: 30. Mai 2017

www.fidena.de

Multimediapreis mb21 Big data is watching you!

Kinder, Jugendliche, Schüler und Studenten bis 25 Jahre können sich ab sofort wieder am Deutschen Multimediapreis mb21 beteiligen.

Der Wettbewerb prämiert digitale, netzbasierte, interaktive und crossmediale Projekte und Produktionen, die in Kita, Schule, Hochschule oder in der Freizeit entstanden sind. Egal ob App, Website, Video-Channel, Game oder Installation – alle Arbeiten, die verschiedene Medienformate miteinander verbinden, sind zum Wettbewerb zugelassen!

Mitmachen können alle kreativen Medienschaffenden, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als 25 Jahre sind. Einsendeschluss: 6. August 2017

www.mb21.de

Girls go movie Kurzfilmfestival mit Support

Teilnehmer*innen von 12-27 Jahren aus der Metropolregion-Rhein-Neckar, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sind eingeladen ihre Ideen filmisch umzusetzen und einzureichen.

Vom 3. April bis 31. Juli 2017 können sich Interessierte für die umfangreichen Filmcoaching Angebote anmelden und filmische Beratung oder Begleitung von der Idee bis zum fertigen Film, Vermittlung von technischem Equipment oder praktische Anleitung und Unterstützung bei Dreh und Schnitt in Anspruch nehmen. Zudem werden Feriencamps speziell für Mädchen von 12-17 Jahren angeboten. Die Festivalfilme müssen bis spätestens 15. September 2017 eingereicht werden.

www.girlsgomovie.de

Neue Runde! Medien machen

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) schreibt auch im Jahr 2017 den Wettbewerb „Wir machen Medien“ für die Bundesländer Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz aus. Prämiert werden Projekte und Arbeiten, die Kinder und Jugendliche zu einem aktiven und kreativen Umgang mit Me-

dien und der Medienwelt anregen.
Einsendeschluss: 28. Juli 2017

www.mkfs.de/wettbewerb

Jugendfilmpreis 4 Tage durchdrehen

Der Jugendfilmpreis, das Nachwuchsfilmfestival vom Filmbüro Baden-Württemberg, findet vom 30. November bis 3. Dezember im Metropol Kino Stuttgart statt.

Es bietet jungen Filmemacher*innen die Möglichkeit ihre eigenen Filme auf der großen Kinoleinwand zu präsentieren und in Workshops aktiv zu werden.
Einsendeschluss: 31. August 2017

www.jugendfilmpreis.de/wettbewerb

180° Stuttgart Stadtmuseum

„180° Stuttgart“ ist der Filmwettbewerb für junge Leute vom neuen Stadtmuseum Stuttgart. Das Museum will nicht nur Stadtgeschichte(n) erzählen, sondern ist auch ein Ort für Gegenwart und Zukunft der Stadt.

Wie sehen junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren Stuttgart? Es gilt, filmisch in 180 Sekunden den eigenen Blick auf die Stadt festzuhalten.
Einsendeschluss: 31. August 2017

www.stadtmuseum-stuttgart.de/filmwettbewerb

SchoolsON Schüler-TV-Wettbewerb

Der bundesweite Medienwettbewerb „SchoolsON“ von ProSiebenSat.1 und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Jetzt übernehmen wir!“

Medienkompetenzvermittlung hat viele Gesichter, von der Schülerzeitung über den Informatikunterricht bis hin zur Blogosphäre. Vom 1. Mai bis 30. September 2017 können Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren ihren eigenen Beitrag für die ProSieben-Formate Galileo, Newstime oder taff entwerfen, planen und umsetzen.

www.schools-on.de

Schülerkurzfilmwettbewerb 2017 Französische Filmtage Tübingen

Im Rahmen der Französischen Filmtage Tübingen vom 1. bis 8. November 2017 findet dieses Jahr wieder der Kurzfilmwettbewerb für Schüler*innen statt. Eingesendet werden können Filme mit klarem Bezug zu Frankreich oder zur Frankophonie, die eines der vorgegebenen Themen behandeln.
Einsendeschluss: 16. Oktober 2017

www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de

Medienpreis Juliane-Bartel-Online Wettbewerb

Wie steht es um die mediale Darstellung von Frauen und Mädchen in Deutschland, in Europa, in der Welt?

Mit dem Juliane Bartel Medienpreis werden Autor*innen ausgezeichnet, deren Fernseh-, Hörfunk- oder Online-Beiträge ein differenziertes und geschlechtergerechtes Bild von Frauen und Männern zeichnen oder geschlechterspezifische Probleme schildern. Auch selbsterstellte Videoclips für Youtube & Co. werden gesucht. Teilnahme ab 14 Jahren.
Einsendeschluss: 1. September 2017

www.ms.niedersachsen.de -> Juliane Bartel

Song Contest Deinen Song für die eine Welt!

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik.

Junge Talente zwischen 10 und 25 Jahren sind jetzt weltweit aufgerufen, sich musikalisch mit den Themen der Globalen Entwicklung auseinanderzusetzen und ihre selbst komponierten Songs zur EINEN WELT einzureichen. Mitmachen können Solisten, Bands, Chöre und alle, die Spaß an der Musik haben.
Teilnahmeschluss: 31. August 2017

www.eineweltsong.de

Troubadour Deutscher Song Contest

Zur Teilnahme am Deutschen Song Contest „Troubadour“ sind alle Nachwuchstalente, Künstler*innen, Bands, Musikgruppen und Schulbands der deutschsprachigen Musikszene eingeladen.

Fast alle Genres und Stilrichtungen sind möglich, was zählt, ist einzig die Qualität. Die Teilnehmer*innen können sich an den Wettbewerbsabenden am 19. und 21. Oktober 2017 in Stuttgart präsentieren.

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2017

www.der-troubadour.de

Tag der Musik Musiklandschaft: Orchestergipfel

Unter dem Motto „Musiklandschaften: Orchestergipfel“ findet vom 16. bis 18. Juni 2017 der Tag der Musik im gesamten Bundesgebiet statt.

Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt zu setzen, die eng mit einem lebendigen Kulturleben vor Ort verbunden ist. Auf Initiative des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz findet in diesem Jahr im Rahmen der bundesweiten Aktion des Deutschen Musikrates der Orchestergipfel Rheinland-Pfalz statt, der die Bedeutung der Klangkörper in Deutschland in den Fokus rückt.

www.tag-der-musik.de

Deutscher Lesepreis Leseförderungsmaßnahmen

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht deshalb jedes Jahr herausragende Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern.

Alle gesellschaftlichen Gruppen und Akteure sind daher gefordert, sich im Alltag für die Leseförderung in Deutschland zu engagieren.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder andere Institutionen, die sich in diesem oder im vergangenen Jahr aktiv für die Förderung

der Lesefreude und der Lesekompetenz eingesetzt haben.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2017

www.deutscher-lesepreis.de

Besser machen! Upcycling für Jugendliche

Unter dem Motto „Besser machen!“ rufen LizzyNet und das jfc Medienzentrum Köln bundesweit Jugendeinrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen auf, sich intensiv und kreativ mit den Themen Konsum, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung besonders im Hinblick auf langlebige Konsumgüter zu beschäftigen.

Beim Upcycling werden Abfallprodukte oder gebrauchte Materialien in neuwertige Produkte umgewandelt und somit aufgewertet. Von September bis Dezember 2017 können die durchgeführten Projekte dann als Beitrag zu einem bundesweiten Wettbewerb eingereicht werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.lizzynet.de -> Besser machen

Schülerpreis Heimatforschung 2017

Heimat ist ein Teil der kulturellen Identität. Die Kenntnis über und das Verständnis für Heimat sind wichtige Bausteine zur kulturellen Identitätsfindung.

Jährlich zeichnen das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesauschuss Heimatpflege Baden-Württemberg besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition aus.

Für den Schülerpreis können beispielsweise Gruppen- und Projektarbeiten sowie Arbeiten aus einem Seminarskurs in der gymnasialen Oberstufe eingereicht werden.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2017

www.mwk.baden-wuerttemberg.de -> Heimatforschung

Publikationen

infodienst Schafft Kunst mehr Teilhabe?

In der aktuellen Ausgabe von „Infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung“ geht es um die Frage ob Kunst mehr Teilhabe schafft. Demokratie ist kein Selbstläufer. Die aktive Beteiligung des Einzelnen ist eine Voraussetzung für die Stabilisierung und Weiterentwicklung einer demokratischen Gesellschaft.

Demokratische Einstellungen entwickeln Kinder und Jugendliche insbesondere durch eigenes Handeln und das Erfahren von Selbstwirksamkeit. Beteiligung, Verantwortung und Solidarität sollten sie möglichst früh und in vielen Lebenszusammenhängen kennenlernen. Die kulturelle Bildung unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Stellung zu beziehen, die eigene Meinung zu äußern und zu begründen.

Es gibt vor allem methodisch vielversprechende Ansätze, um die Selbst- und Persönlichkeitsbildung mit künstlerischen Mitteln um die Dimension „des Politischen“ zu erweitern. Das ist in Zeiten einer gesellschaftlichen Individualisierung und eines zunehmenden Rückzugs ins Private eine erfreuliche Entwicklung. Wie können Kinder und Jugendliche Demokratie mit Kunst und Kultur aktiv gestalten und (er-)leben? Wie verbinden junge Menschen künstlerisches Arbeiten mit sozialem Engagement? Was kann die kulturelle von der politischen und von der historisch-politischen Bildung lernen?

www.infodienst-online.de

Schwerpunkt Kulturelle Integration

In der Ausgabe 2/17 von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrats, gibt es einen Schwerpunkt zum Thema „Kulturelle Integration: Ankommen, bleiben, mitmischen in der Gesellschaft von morgen“. Download unter www.kulturrat.de/publikationen -> Zeitung Politik & Kultur. Neue Texte zur

kulturellen Integration gibt es auch unter www.kulturelle-integration.de

Broschüre Ein Drehbuch schreiben!

Von der Ideenfindung über filmische Grundmuster hin zur eigentlichen Schreibphase: Die neue Broschüre der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest erklärt anschaulich, worauf Filmemacher gleich zu Beginn achten sollten, damit aus einer Idee auch wirklich ein Film wird.

Die Autoren geben Tipps zur Arbeitsorganisation, bieten aber auch ganz praktische Übungen an, die aufzeigen, wie sich ein gutes Drehbuch schreiben lässt.

Nicht nur Lehrkräfte, die sich mit Ihrer Klasse vielleicht an ein Filmprojekt wagen wollen, auch Nachwuchs-Filmemacher*innen finden in dieser Broschüre Anregungen, um vor und hinter den Kulissen gemeinsam zu diskutieren und sich auszuprobieren und um Tricks erfahr- und erlebbar zu machen. Die Broschüre ist gegen Einsendung der Portokosten in Höhe von 1,45 Euro per Mail an info@mkfs.de bestellbar.

Download unter www.mkfs.de -> Publikationen

Neuaufgabe Gutes Aufwachsen mit Medien

Die Broschüre „Gutes Aufwachsen mit Medien – Ein Netz für Kinder“ widmet sich in einer Neuaufgabe dem Schwerpunkt „Kreativ und sicher online sein mit Kindern von vier bis zehn Jahren“.

Der kostenlose Ratgeber gibt Eltern und pädagogischen Fachkräften praxisnahe Tipps für einen sicheren Einstieg von Kindern ins Netz und unterstützt bei der Medienerziehung. Die Broschüre wurde vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Zusammenarbeit mit jugendschutz.net veröffentlicht.

www.bmfsfj.de/netz-fuer-kinder